

Pressemitteilung

DKG zur Debatte um Impfpflicht und Boosterimpfung

Impffragen müssen umgehend beantwortet werden

Berlin, 5. November 2021 – Um die vierte Coronawelle zu brechen und die Intensivstationen vor Überlastung zu schützen, muss umgehend das Impftempo entscheidend erhöht werden. Dazu gehört auch Klarheit, ob eine Impfpflicht für Beschäftigte in Gesundheitseinrichtungen umgesetzt werden soll. „Wir haben schon vor einigen Wochen gefordert, dass es einen Auftrag der Bundesregierung an den Ethikrat geben muss, kurzfristig das Thema Impfpflicht analog zur Masernimpfung zu bewerten. Eine weitere Diskussion um dieses Thema ist kontraproduktiv. Sie verunsichert. Wir brauchen hier Klarheit und eine Entscheidung“, so Dr. Gerald Gaß, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG).

Zugleich fordern die Kliniken, das Tempo bei Boosterimpfungen deutlich zu beschleunigen. „Größte Priorität muss es haben, die besonders vulnerablen Gruppen zu schützen. Deswegen brauchen wir mobile Impfteams in den Senioren- und Pflegeheimen, um die Boosterimpfung niedrigschwellig anzubieten. Wir brauchen aber auch Klarheit, ob die Boosterimpfung für die Gesamtbevölkerung möglich ist. Die niedergelassenen Ärzte dürfen mit diesem Thema nicht allein gelassen werden. Ich erwarte, dass sich die Gesundheitsministerkonferenz heute eindeutig positioniert“, so Dr. Gaß

Neben der Impfung bedarf es auch der Klarheit bei der Teststrategie. „Gerade wenn die Testpflicht am Arbeitsplatz in Aussicht gestellt wird, muss der Arbeitgeber den Impfstatus erfragen dürfen“, forderte Dr. Gaß

Die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) ist der Dachverband der Krankenhausträger in Deutschland. Sie vertritt die Interessen der 28 Mitglieder – 16 Landesverbände und 12 Spitzenverbände – in der Bundes- und EU-Politik und nimmt ihr gesetzlich übertragene Aufgaben wahr. Die 1.914 Krankenhäuser versorgen jährlich 19,4 Millionen stationäre Patienten und rund 21 Millionen ambulante Behandlungsfälle mit 1,3 Millionen Mitarbeitern. Bei 97 Milliarden Euro Jahresumsatz in deutschen Krankenhäusern handelt die DKG für einen maßgeblichen Wirtschaftsfaktor im Gesundheitswesen.

PRESSESTELLE

Joachim **Odenbach**
Telefon +49 30 39801-1020

Holger **Mages**
Telefon +49 30 39801-1022

Dr. Jörn **Wegner**
Telefon +49 30 39801-1023

Rike **Stähler**
Telefon +49 30 39801-1024

SEKRETARIAT
Stephanie **Gervers**
Telefon +49 30 39801-1021

Banu **Öztürk**
Telefon +49 30 39801-1025

Fax +49 30 39801-3021
E-Mail pressestelle@dkgev.de

Wegelystraße 3
10623 Berlin

www.dkgev.de
www.facebook.com/dkgev
www.twitter.com/dkgev
www.dkgev.de/rss2.php
www.youtube.com/user/dkgev